

Pellets, Barrierfreie Bäder und eine horizontale Dusche - Highlightrundgang auf der IFH/Intherm 2012

18.04.2012



?Nürnberger Wellnessprogramm für Bad und Heizung? - am Mittwoch (18.04.) hat die IFH/Intherm 2012 - Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und Erneuerbare Energie in den Hallen der Nürnberger Messe begonnen. In dem vorliegenden Kollgegengespräch mit O-Tönen liefern wir einen Audio-Rundgang über die Veranstaltung.

Leadin

?Nürnberger Wellnessprogramm für Bad und Heizung? - am Mittwoch (18.04.) hat die IFH/Intherm 2012 - Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und Erneuerbare Energie in den Hallen der Nürnberger Messe begonnen. Unser Reporter vor Ort ist Björn Czieslik.

Hallo Björn!

Ja, Hallo! / Hallo aus Nürnberg

Zwischenmoderation 1: Du hast Dich in den Messehallen umgeschaut. Welches Wellnesprogramm bekommt die Heizung denn?

O-Ton1: *Vor allem ein sehr umweltfreundliches. Erneuerbare Energieen sind hier auf der Messe ein großes Thema. Statt mit Öl oder Gas kann zum Beispiel mit Holzpellets geheizt werden, also gepresster Sägespäne. Martin Bentele, geschäftsführender Vorsitzender des Deutschen Energieholz- und Pelletverbandes sieht die kleinen Holzpresslinge vor allem für die Modernisierung bestehender Heizungsanlagen als Favorit.*

O-Ton Bentele 0:13

Zwischenmoderation 2: Im Sanitärbereich steht das Thema altersgerechter Umbau von Bad und WC im Mittelpunkt. Warum ist das ein so wichtiges Thema?

O-Ton2: *Nun, wir alle werden älter und irgendwann kommt der Zeitpunkt, wo man es nicht mehr so ohne weitere in die Badewanne oder die Dusche schafft, aber trotzdem weiter zu Hause wohnen bleiben will. Und hier zeigt der Zentralverband Sanitär Heizung Klima Lösungen wie es trotzdem geht. Marketingleiterin Birgit Jünger.*

O-Ton Jünger 0:20

Zwischenmoderation 3: Was gibt es sonst so neues im Sanitärbereich?

O-Ton3: *Also der Trend geht hin zur privaten Wellnesoase. Wo der Platz in der Wohnung ist, darf es gern auch etwas großzügiger sein. Eine Neuheit, die mich sehr beeindruckt hat, zeigt zum Beispiel die Firma Dorbracht aus Iserlohn. Und zwar eine horizontale Dusche. Das heißt, man steht nicht beim Duschen, sondern liegt und lässt sich von sechs Brausen, mit Wasser berieseln, erklärt Geschäftsführer Andreas Dornbracht..*

O-Ton Dornbracht 0:21

Wäre mein Badezimmer groß genug, ich würde so eine horizontale Dusche sofort kaufen

Abmoderation: Repoter Björn Czieslik war das von der IFH Intherm in Nürnberg. Vielen Dank.

Ja, bitte. Tschüss.